

Das Ende des Doppeladlers – Die Gründung der Republik Österreich.

Wie immer zog der Vortrag unseres beliebten Historikers Herrn Ing. Mag. Herbert Kovacic, viele interessierte Besucher in das Heimatmuseum.



Der Vortrag begann mit einem Rückblick auf das Kaiserreich Österreich-Ungarn. Mag. Kovacic erklärte die politischen Bündnisse innerhalb Europas im Jahre 1914 und wies auf politische Fehlentscheidungen hin, die schlussendlich zum Ausbruch des 1. Weltkriegs führten.

Er berichtete von der Abdankung Kaiser Karls - seinem Versuch diesen Schritt rückgängig zu machen - der „Sixtus-Affäre“, bis hin zu seiner Ausreise in die Schweiz.

Anschaulich zeigte er die weitere politische Entwicklung Österreichs auf, bis zur Gründung der Republik Deutsch-Österreich. In kurzen Zügen streifte er auch noch die Zeit bis zum Einmarsch Hitlers.

Sehr interessant war auch der musikalische Abschluss mit einigen Versionen der verschiedenen österreichischen Hymnen. Von der ehemaligen Nationalhymne des Kaiserreiches Österreich-Ungarn, der sogenannte „Kaiserhymne“ - sie ist jetzt mit anderem Text die Nationalhymne Deutschlands - bis zur derzeitigen Bundeshymne, die sich aus der Melodie des sogenannten „Bundesliedes“ und aus dem Gedicht „Land der Berge“ zusammensetzt. (Melodie ab 22. Oktober 1946; Text ab 25. Februar 1947).

Wir danken Herrn Ing. Mag. Kovacic für diesen sehr informativen und interessanten Abend.